

An der **Fakultät für Biologie** der Ludwig-Maximilians-Universität München ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Professur (W2) auf Zeit (6 Jahre/tenure track) für Systematik und Ökologie von Algen, Pilzen oder Protisten

zu besetzen.

Die Professur soll eine dieser Gruppen mit systematisch-phylogenetischen und molekularbiologischen, mikroskopischen oder ökologischen Methoden bearbeiten. Im Fokus des Interesses stehen Fragen nach den Gründen für Artenvielfalt, Anpassungen an veränderte Umweltbedingungen oder die Rolle verschiedener Fortpflanzungs- und Ausbreitungsmodi. Angestrebt wird eine Verstärkung der interdisziplinären Forschung vor Ort. Es wird erwartet, dass erfolgreiche Bewerber und Bewerberinnen ein international anerkanntes Forschungsprofil vorweisen, unabhängig Forschungsarbeiten etablieren und erfolgreich Drittmittel einwerben können. In der Lehre wird die Beteiligung an Lehrveranstaltungen in den Bachelor-, Master- und Promotionsstudiengängen der Fakultät für Biologie erwartet. Die Professur ist im Department Biologie I angesiedelt und wird vom hervorragenden Forschungsumfeld auf dem Gebiet der Systematik an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) sowie den Bayerischen Naturwissenschaftlichen Sammlungen profitieren.

Die LMU wendet sich mit dieser Ausschreibung insbesondere an hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen, die im Anschluss an ein abgeschlossenes Hochschulstudium sowie eine überdurchschnittliche Promotion oder eine vergleichbare besondere Befähigung durch ihre Leistungen in Forschung und Lehre ein außerordentliches Potenzial für eine weitere Karriere in der Wissenschaft nachgewiesen haben.

Die Berufung erfolgt bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen in einem Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren. Bei positiver Evaluation der fachlichen, pädagogischen und persönlichen Eignung kann das Beamtenverhältnis auf Zeit frühestens nach drei Jahren in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit umgewandelt werden.

Im Rahmen des LMU Academic Career Program besteht in besonderen Ausnahmefällen und bei herausragenden Leistungen in Forschung und Lehre die Möglichkeit einer späteren Anhebung der Professur von W2 nach W3.

Die LMU strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Die LMU bietet Unterstützung für Doppelkarriere-Paare an.

Weitere Informationen sind erhältlich bezüglich des Forschungsprofils der Professur und der Struktur der Fakultät für Biologie von Herrn Prof. Dr. H. Leonhardt (dekanat19@lmu.de), Lehre von Herrn Prof. Dr. H. Jung (hjung@lmu.de) und Gleichstellung von Frau Prof. Dr. B. Neuhaus (birgit.neuhaus@lrz.uni-muenchen.de).

Bewerbungen (mit Lebenslauf, strukturiertem Schriftenverzeichnis, kurzem Abriss der laufenden und künftigen Forschungsvorhaben, Nachweis der Lehrererfahrung, Kopien relevanter Zeugnisse und Urkunden und maximal fünf ausgewählten Sonderdrucken), adressiert an den **Dekan der Fakultät für Biologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, Herrn Prof. Dr. Heinrich Leonhardt, Biozentrum der LMU, Großhaderner Straße 2, 82152 Planegg-Martinsried**, können (zusammen mit der ausgefüllten Vorlage unter <http://www.biologie.uni-muenchen.de/organisation/dekanat/index.html>) bis zum **31. Juli 2016** elektronisch unter dem Link <https://www.bio.lmu.de/letterbox> eingereicht werden.